

RMP

SL

Bonn, Köln, Hamburg, Mannheim, Berlin

19.10.2023



Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl

Haupt- und Finanzausschuss

Agenda

1.0 Darstellung Konzept

2.0 VERL.Nachhaltig - Was bleibt?

3.0 Wo steht Verl?

RMP
SL

1.0

Darstellung Konzept

- Ausgangslage
- Konzeptansatz
- Ergebnisse aus der Öffentlichkeitsbeteiligung

1. Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl
Darstellung Konzept: Ausgangslage
Ausgangslage



1. Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl
Darstellung Konzept: Ausgangslage
Ausgangslage



1. Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl

Darstellung Konzept: Ausgangslage

Ausgangslage



Darstellung Konzept: Expertengespräche

- 06.04.2022 lokale Politik und "Natur, Umwelt, Planung"
- 04.05.2022 "Wirtschaft, Tourismus, Mobilität" und "Kultur, Bildung"

Stadt Verl birgt hervorragende Potenziale und Voraussetzungen für eine Landesgartenschau!

Verl als „best-practice“ für den ländlichen Raum!

Ortsteile wachsen zusammen, zwischenmenschlichen Zusammenhalt stärken („Wir sind Verl“)

Vernetzung und Verzahnung der Kernstadt, Verbindung von Stadtteilen durch eine Landesgartenschau. Versöhnung von Klima, Mensch und Industrie.

Integration der Ostwestfalenhalle und in das Ticketsystem des NRW-Tickets. Bike-Sharing-System des Kreises Gütersloh mit den entsprechenden Kommunen verknüpfen und in das LAGA Ticket integrieren.

Attraktivitätssteigerung im Freizeitangebot und vorhandener Naherholung sowie Innenstadtgestaltung.

Landesgartenschau als Chance für die Stadtentwicklung mit dem Gedanken einer klimaneutralen Gartenschau und einer Verknüpfung mit den wirtschaftlichen Räumen

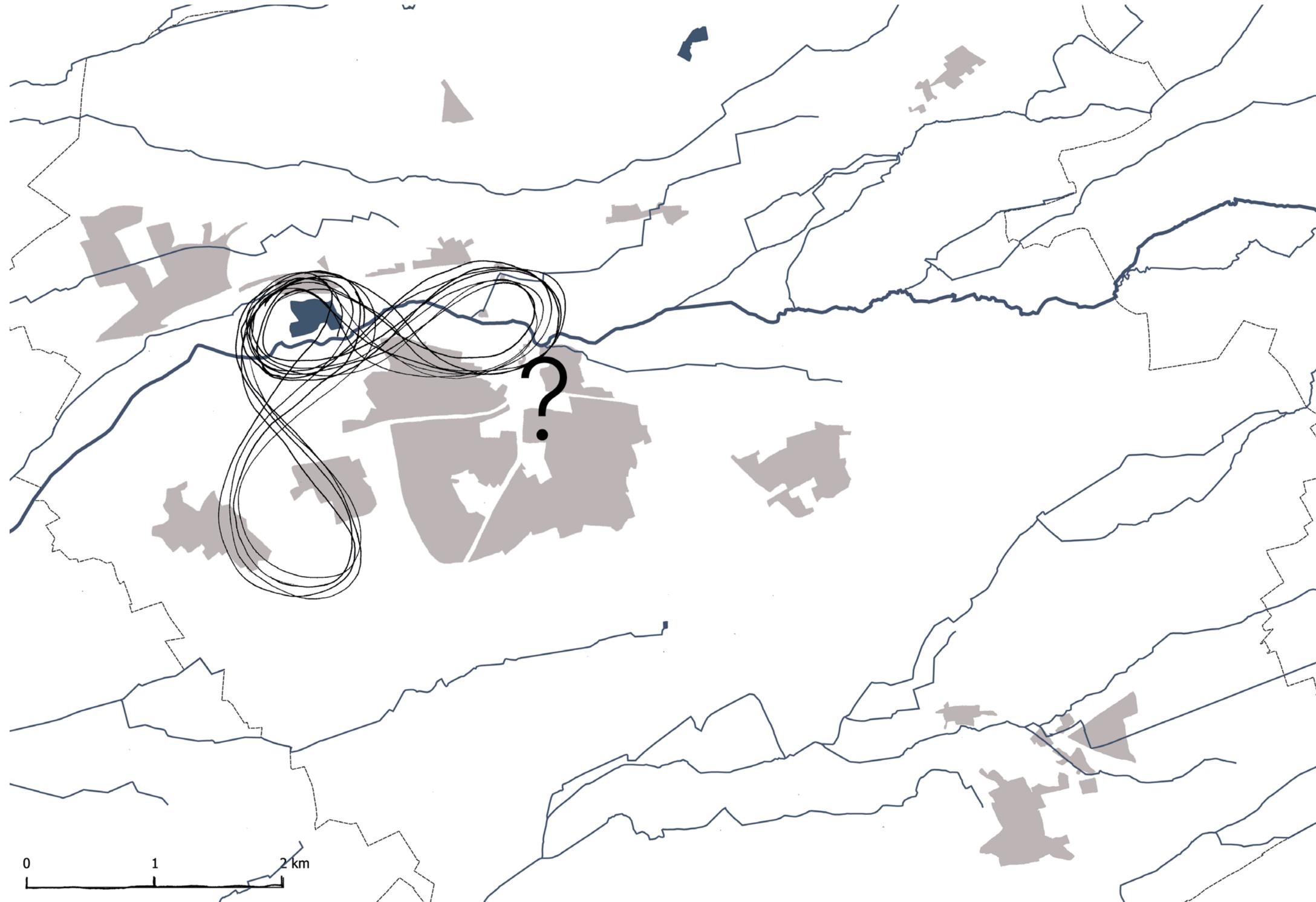
Neue Verbindungen schaffen für Naherholung. Mehr naturnahe, grüne Flächen, mehr Wald!

Weniger Flächenverbrauch!

Verl als Blaupause für klimaresiliente Stadt - nicht nur auf Flächen, sondern auch im Bewusstsein.

2.

Darstellung Konzept: Konzeptansatz → Stadträume zusammenrücken



Darstellung Konzept: Konzeptansatz



Legende:

- LAGA Kernflächen
- in Abstimmung

Darstellung Konzept: Themen und neue Wege



Legende:

- - - CO₂ Weg - Energieweg
- - - Information und Naturerlebnispfad
- - - Weg am See, Promenade
- - - urbanes Grün Weg

2.

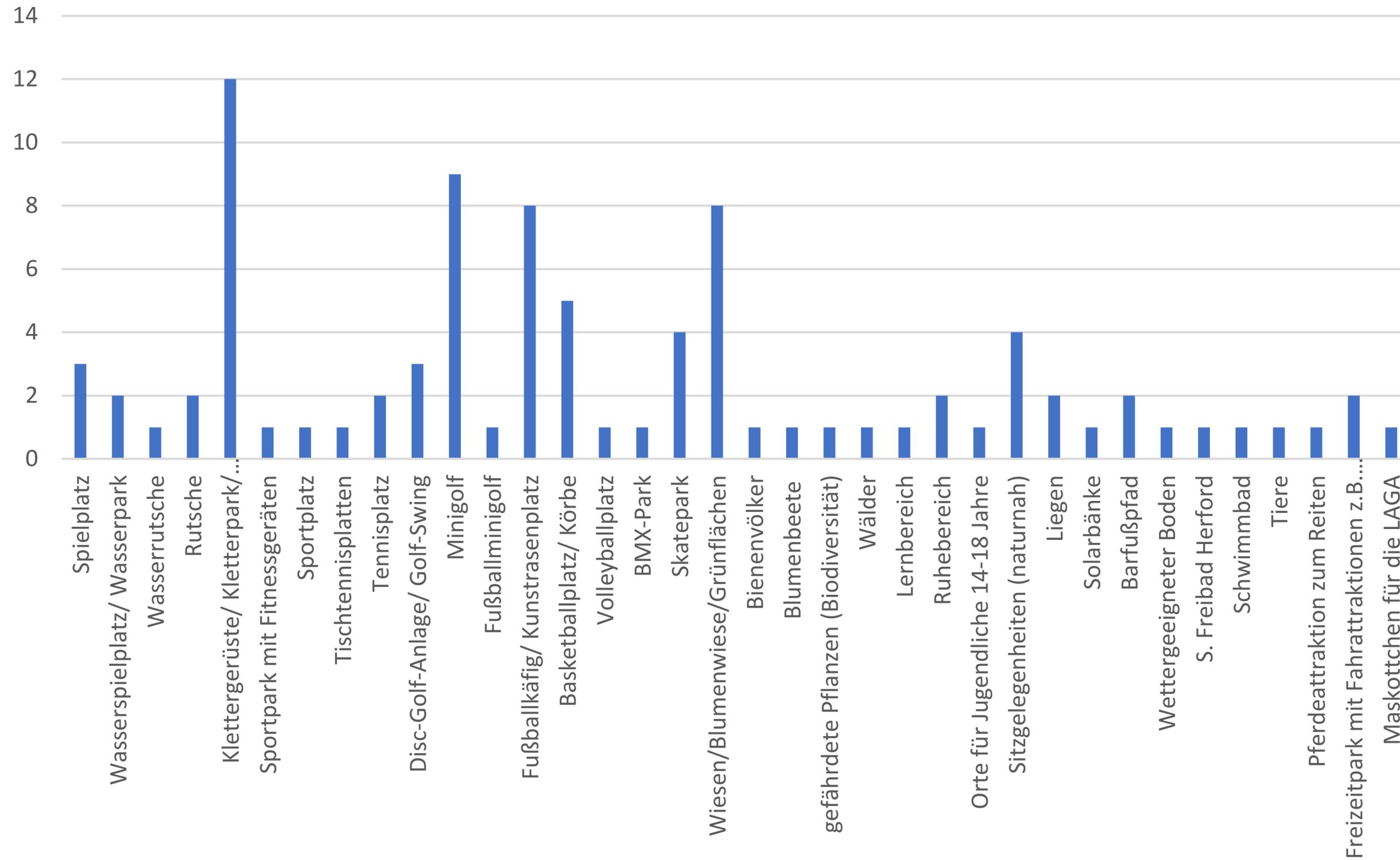
Darstellung Konzept: Ergebnisse Jugendbeteiligung



Darstellung Konzept: Ergebnisse Jugendbeteiligung



Darstellung Konzept: Ergebnisse Jugendbeteiligung



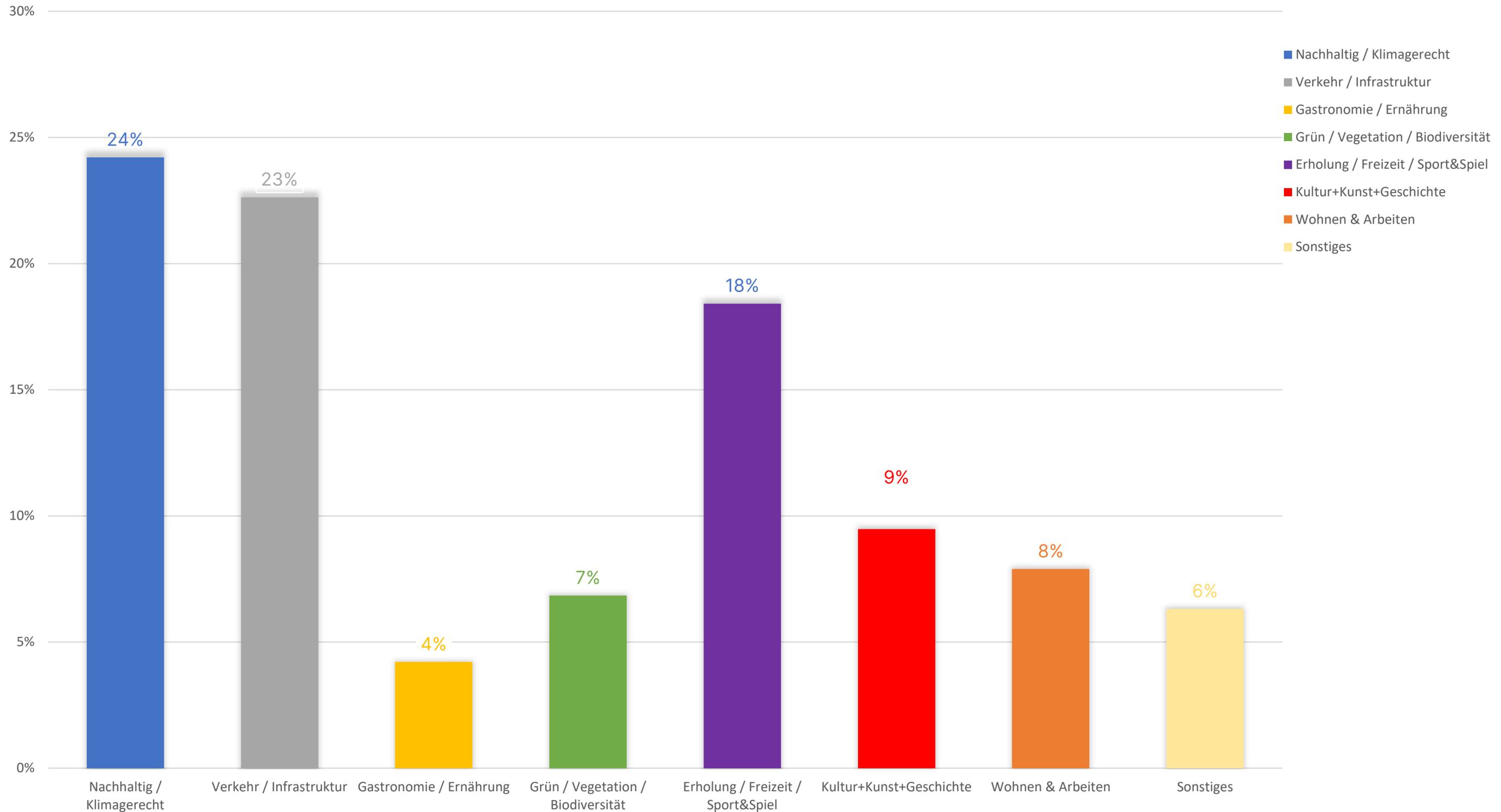
Darstellung Konzept: Bürgerbeteiligung 18.04.2023



- Smart city 4.0 als Vorzeigemodell
- Klimaneutralität und -Resilienz fördern
- Fassaden-, Dachbegrünung + PV Anlagen
- Nachhaltige Freizeitstrukturen
- Attraktive Anbindung der Ortsteile + Bielefeld
- Lehrpfade zu Themen Natur-/Kulturlandschaften, Natur & Mensch, Abfall- und Rohstoffe, Menschengenerationen (Kinder, Jugend, Erwachsene, Senioren), Kultur/Völker (Integration)
- Flächenverbrauch gering halten

2.

Darstellung Konzept: Bürgerbeteiligung 18.04.2023



Darstellung Konzept: Bürgerbeteiligung 30.08.2023



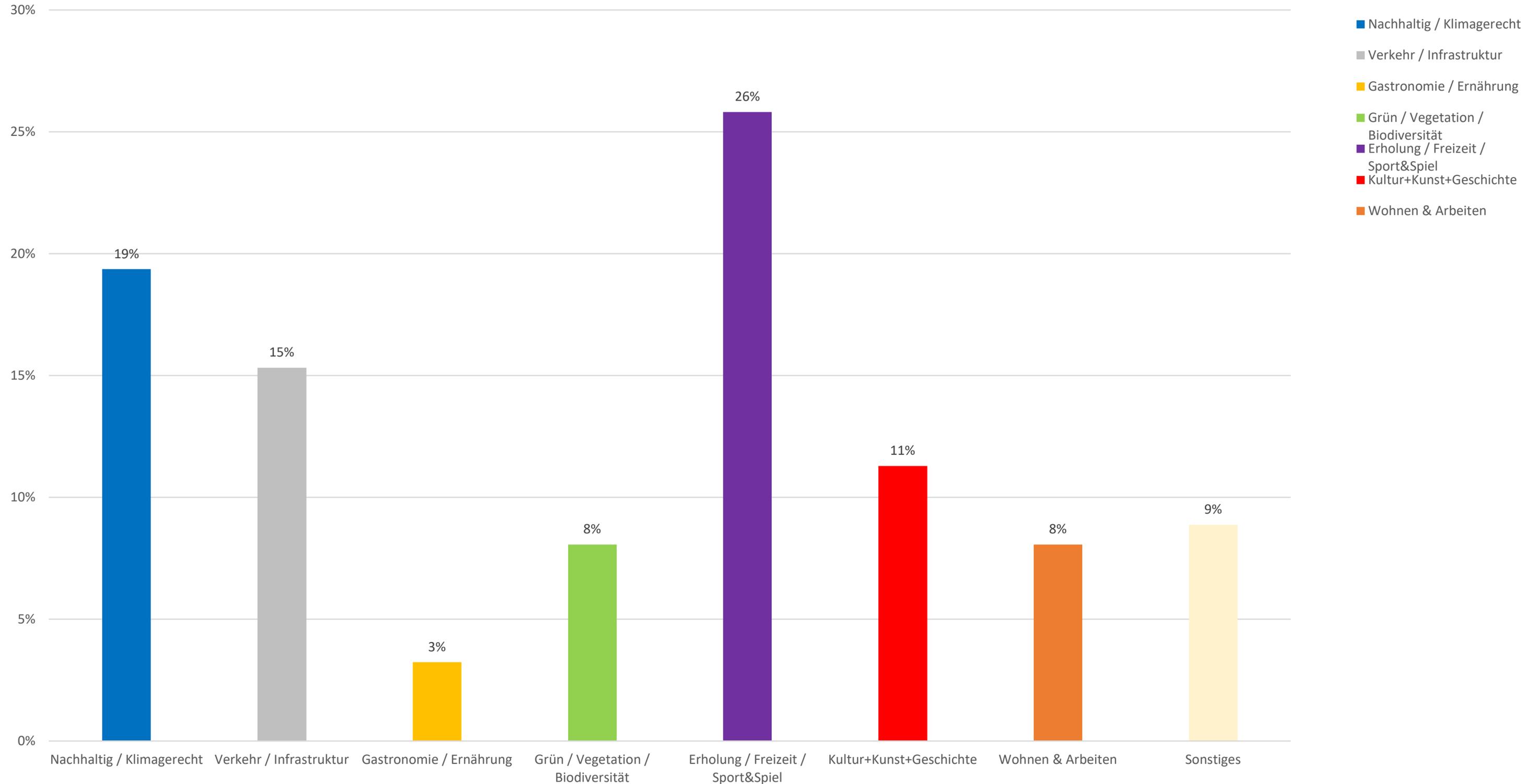
- **Wenn es zu einer Landesgartenschau kommt, dann bin ich dabei weil...**
 - ...Verl **grüner** wird! ...es mehr Radwege geben wird.
 - ...Verl noch **lebenswerter** wird! ...es eine **Wertschöpfung** für Verl ist!
 - ...um **Sürenheide schöner** zu gestalten!
 - ...Kulturveranstaltungen ihren **richtigen Veranstaltungsort** haben werden!...

Darstellung Konzept: Bürgerbeteiligung 30.08.2023

- Klima-Park
- Fassadenbegrünung "Schwammstadt"
- Mitdenken der Werksarbeiter
- Treffpunkt für Jugendliche, Jugend bei Gestaltung des Waldes integrieren
- Trinkbrunnen, Toiletten, Mülleimer, Bänke, Grillplatz, Beschilderung
- Stadtteile mit Fahrrad- und Fußwegen an Innenstadt anbinden
- Obstbäume anpflanzen "Essbare Stadt"
- Breiteres gastronomisches Angebot schaffen
- Bürgerwald frühzeitig anpflanzen
- Mehr Schatten spendende Bäume und mehr Blumen
- Mehr öffentliche Grünanlagen
- Wassertretbecken/wege, Wasserpfade, Kneippanlagen, Wasserspiele, Barfußpfade, Abenteuerweg, Trimm-Dich-Pfad
- Sportwiese, Sportgeräte im Wald, mehr Sport- und Spielplätze
- Oase der Ruhe schaffen (Mensch, Tier, Natur)
- Übernachtungsmöglichkeiten für Radfahrer z.B. Fässer
- Kleine Schätze Verls präsentieren, Gartenroute durch alle Ortsteile
- Skulpturen, Garten anderer Länder (Bsp. Chinesischer Garten)
- Vereine miteinbeziehen
- Dorfentwicklungskonzept Sürenheide umsetzen
- Bereich um Außenstandort Ostwestfalenhalle attraktiver gestalten
- Austausch der Kulturen u.a. am Verler See und zur Integration nutzen
- Industrie und Klima miteinander verbinden
- Tag der offenen Gärten (Verler Privatgärten) als Alleinstellungsmerkmal
- Familienpass in Verl beachten ...

2.

Darstellung Konzept: Bürgerbeteiligung 30.08.2023



2.0

VERL.Nachhaltig - was bleibt?

- Konzeptansatz Daueranlage
- Vernetzung in die Region
- Ausstellungskonzept

Darstellung Konzept: Daueranlage - was bleibt

**Was bleibt?**

Ökologische Aufwertung Verler See

Renaturierter Alter Ölbach

Bürgerwald: Naturlernort, Erlebniswald

Aufwertung Sport und Spiel

Klima-Menschengerechte Zwischenräume
in Sürenheide

Städtebauliche Entwicklung im Bereich
der Helfgerd-Siedlung

Repowering Holzhackschnitzel Anlage /
Fernwärme

Aufwertung Wege

mögliche flankierende Maßnahmen (z.B.
Aufwertung Alte Dorfmuhle)

2.

Darstellung Konzept: Themen und neue Wege

Klima-Menschengerechte Zwischenräume (Umfeldgestaltung, Baumrigolen, etc.)



Darstellung Konzept: Themen und neue Wege

Ökologische Aufwertung, CO² Weg, Ufergehölzflächen, Feuchtwaldbereiche/
Feuchtwiesen



© RMP SL



© RMP SL

2.

Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl

Darstellung Konzept: Themen und neue Wege

Aufenthalt, Verweilen am See: Stegananlage, Promenade



© RMP SL



RMP SL ©Juliane Werner

2.

Darstellung Konzept: Themen und neue Wege

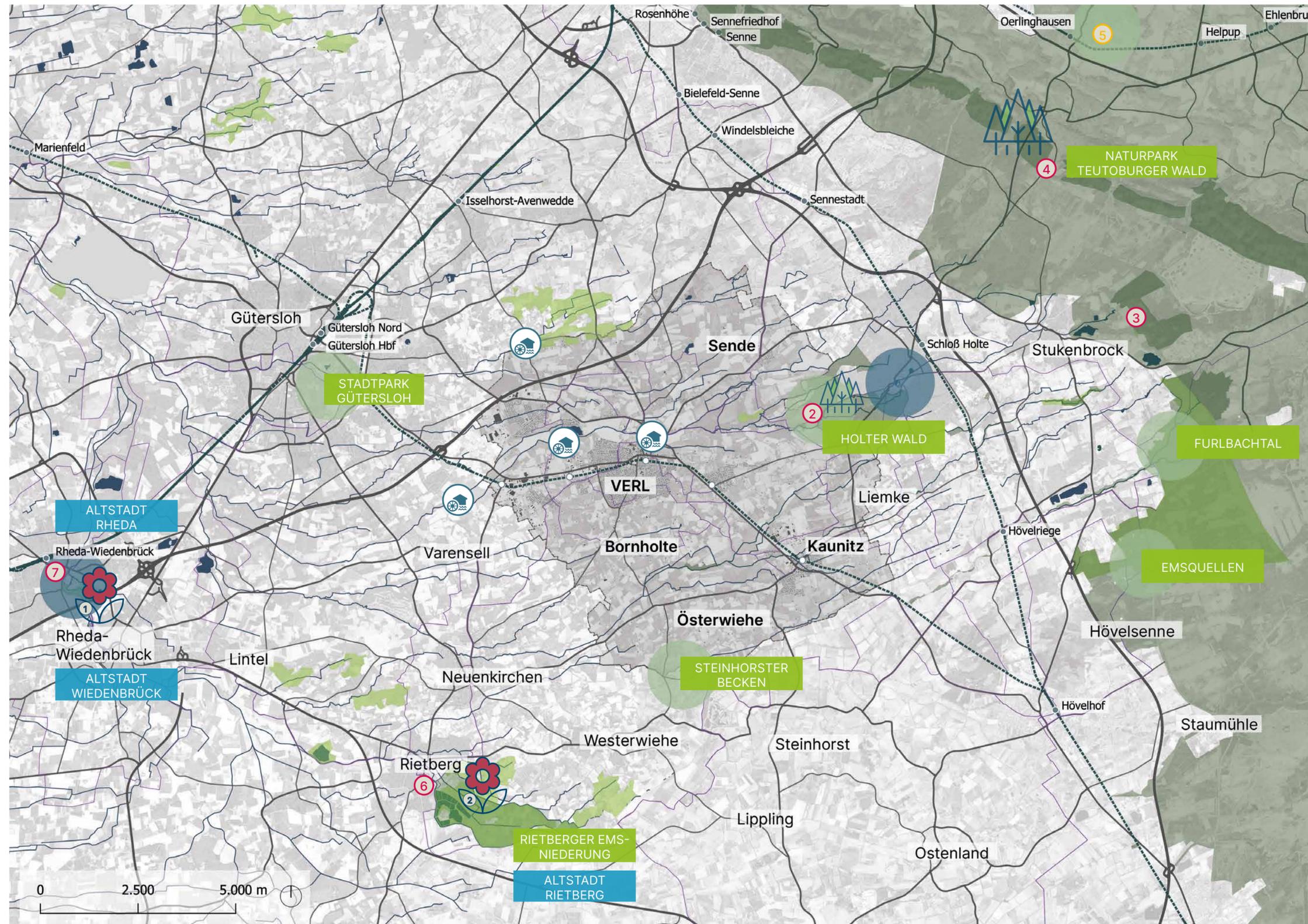
Bildung und Forschung: Naturlernort, Erlebniswald (Naturerlebniswelt)



3.

Wo steht Verl?

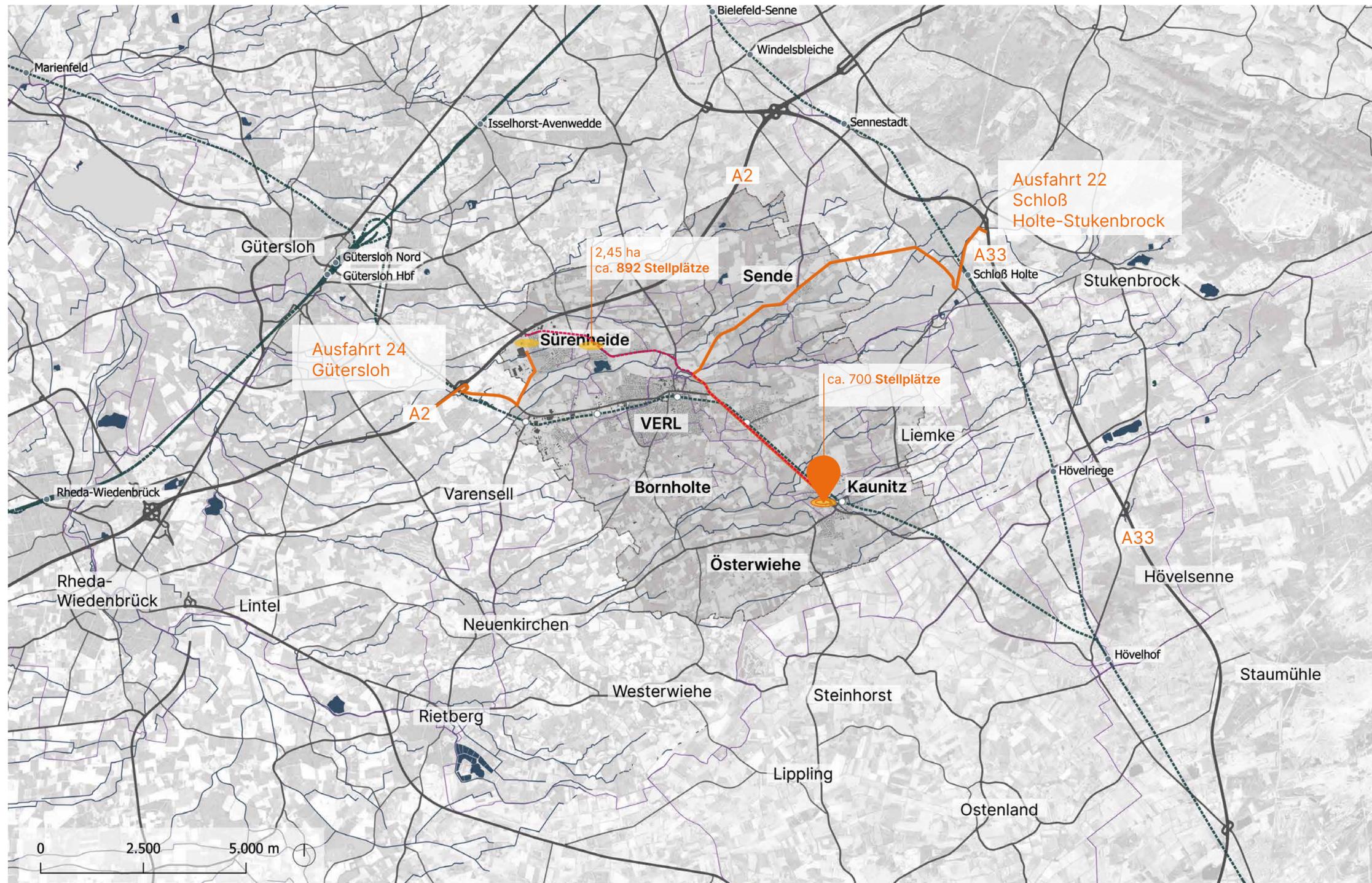
Vernetzung in die Region



Legende:

- ② Holter Wald
- ③ Ölbachtal mit Augustdorfer Dünenfeld
- ④ Naturpark Teutoburger Wald
- ⑤ Klimaerlebniswelt Oerlinghausen
- ⑥ Altstadt Rietberg
- ⑦ Altstadt Rheda
-  Mühlen
-  ehem. Landesgartenschau Ort
- ① LAGA 1988 Flora Westfalica
- ② LAGA 2008 Rietberg
-  SchlöBer
-  Radwege/ Routen

Ausstellungskonzept: Ankunft

**Legende:**

-  Hauptstellplätze
-  Überlaufstellplätze
Sürenheide
-  Verkehrsleitung von
den Autobahnausfahr-
ten kommend
- A2: Ausfahrt 24: Ankunft aus dem
Süd-Westen/
Nord-Osten
- A33: Ausfahrt 22: Ankunft aus dem
Süd-Osten
-  Bus-Shuttle zwischen
den Ausstellungsorten
ca. 7 min one way, ca.
7,5 Km
-  Radwege/ Routen

3.

Darstellung Konzept: Mobilität

Modal Split LAGA2029 versus Prognose IMOK 2035

Nachhaltig LAGA 2029

Modal Split	
PKW/Krad	60%
Reisebusse	15%
Fahrrad	14%
zu Fuß	4%
ÖPNV/Bahn	6%
sonstige	1%

IMOK 2035

Modal Split	
PKW/Krad	54,60%
Reisebusse	
Fahrrad	24,70%
zu Fuß	11,80%
ÖPNV/Bahn	8,90%
sonstige	

→ die nachhaltige Variante ist gut angesetzt

3.

Darstellung Konzept: Mobilität

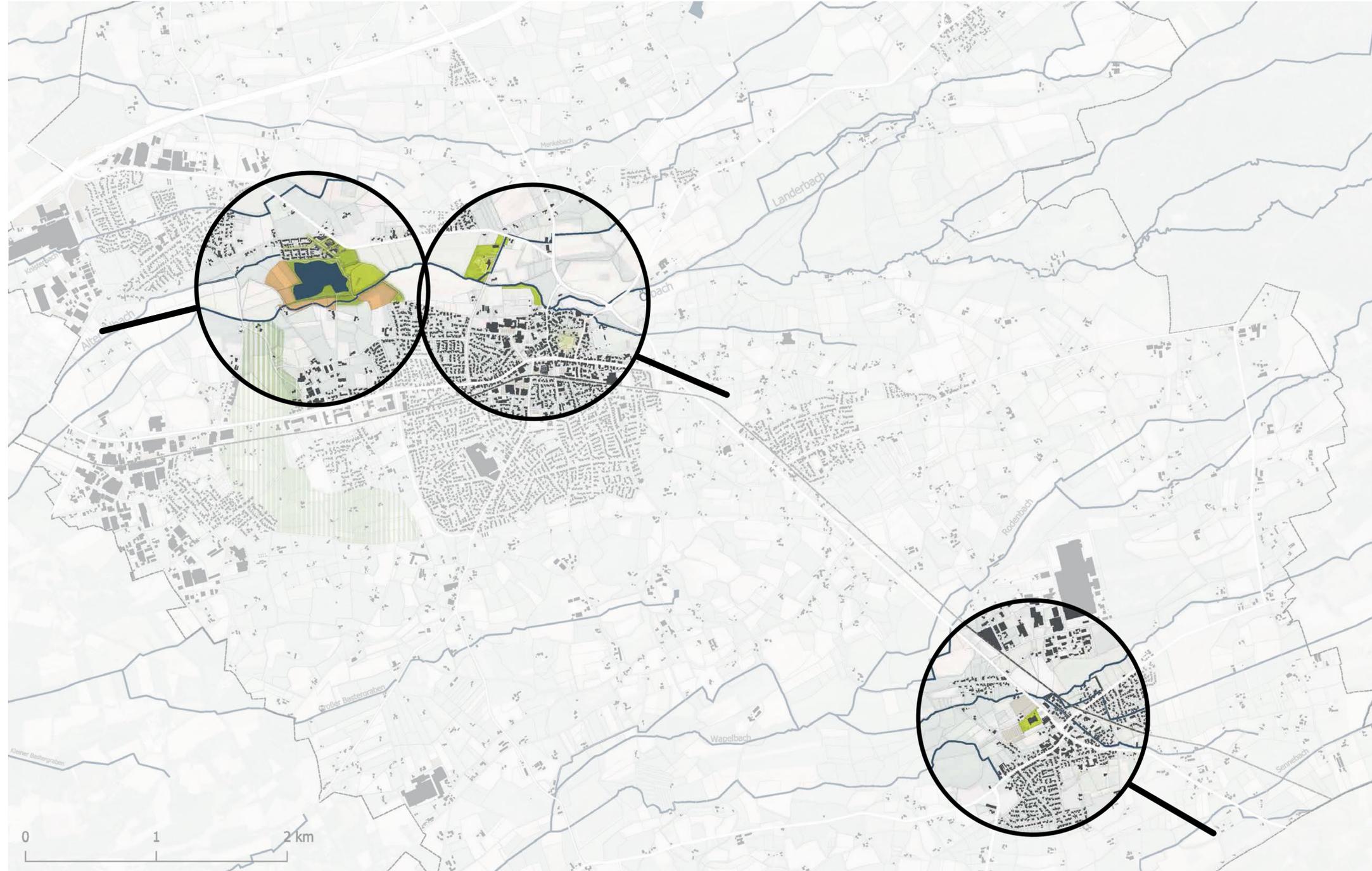
Benötigte Stellplätze (MIV) während der LAGA2029 mit 60% MIV

BesucherInnen	550.000	600.000	700.000	800.000	1.000.000
Maßgeblicher Werktag	600	643	750	587	1.071
Design Day	1.414	1.543	1.800	2.057	2.571
Peak Day	1.779	1.929	2.250	2.571	3.214

3.

Darstellung Konzept: LAGA Verl im Überblick

Ausstellungskonzept: Übersicht gesamt



3.

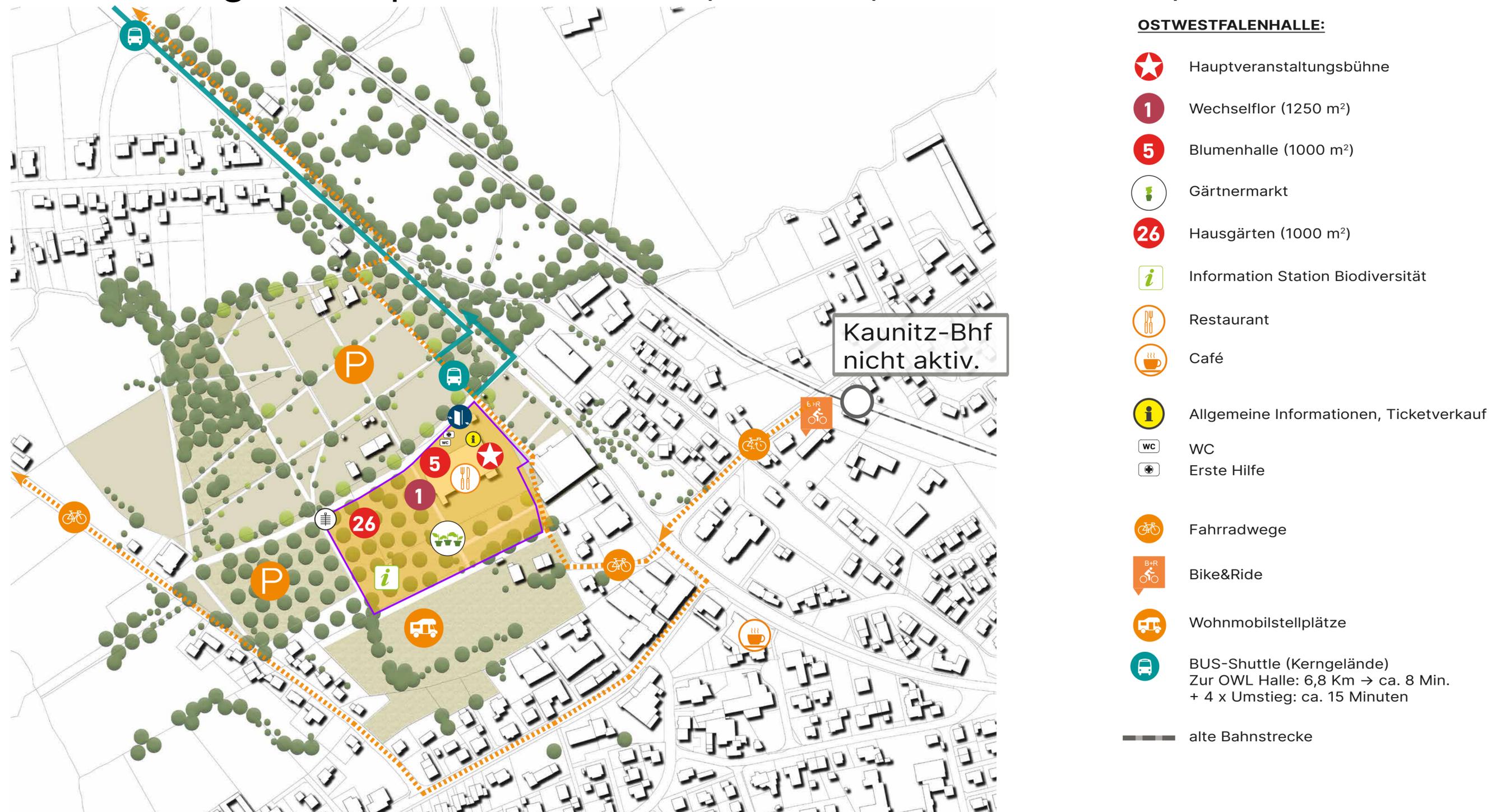
Darstellung Konzept: LAGA Korrespondenzflächen

Ausstellungskonzept: Blumenhalle, Events, Gärtnermarkt, Haus- und Kleingärten



Darstellung Konzept: LAGA Korrespondenzflächen

Ausstellungskonzept: Blumenhalle, Events, Gärtnermarkt, Haus- und Kleingärten



3.

Darstellung Konzept: LAGA Korrespondenzflächen

Ausstellungskonzept: Blumenhalle, Events, Gärtnermarkt, Haus- und Kleingärten



©RMPSL

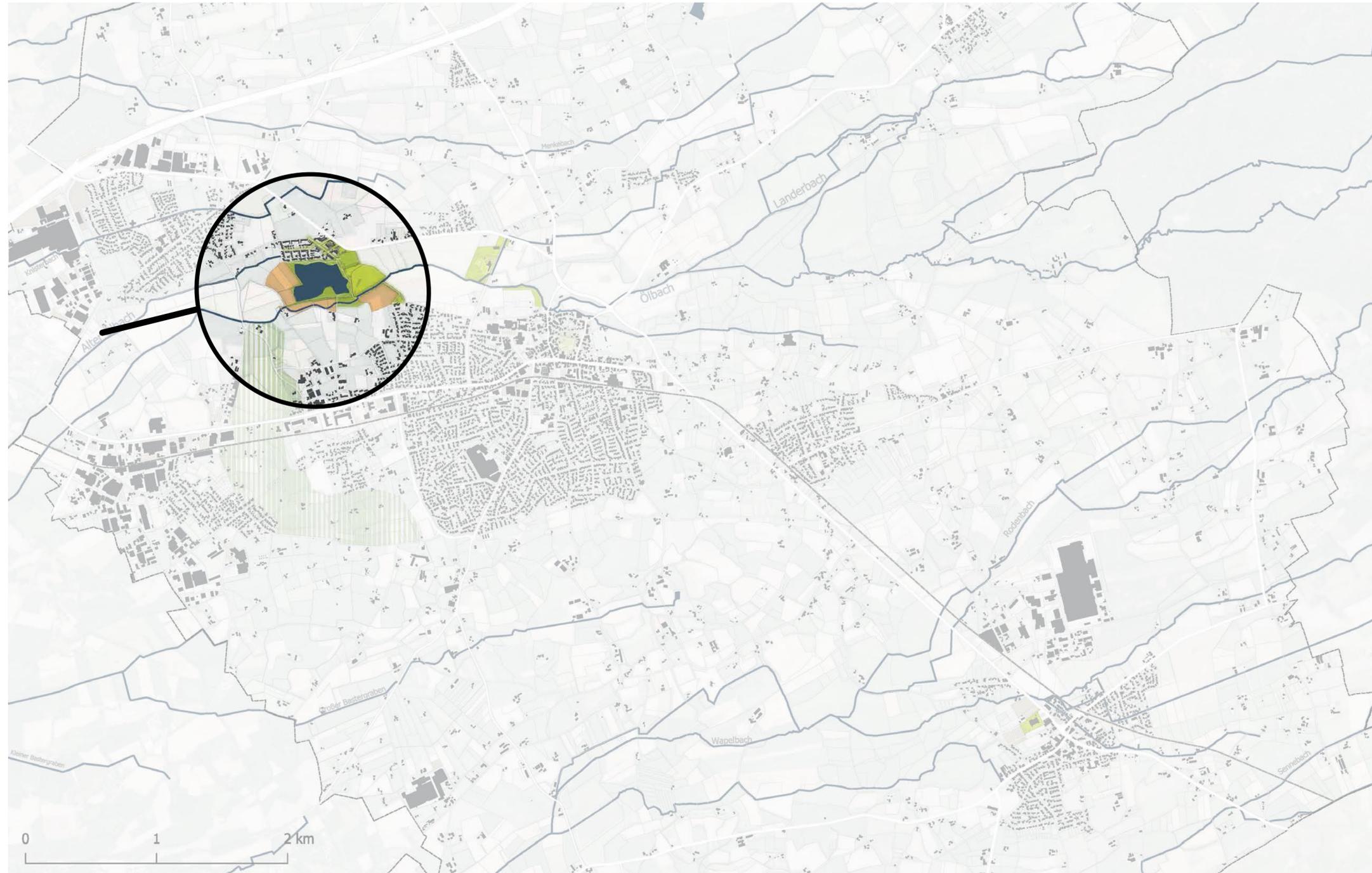


©RMPSL

3. Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl

Darstellung Konzept: LAGA Kernfläche

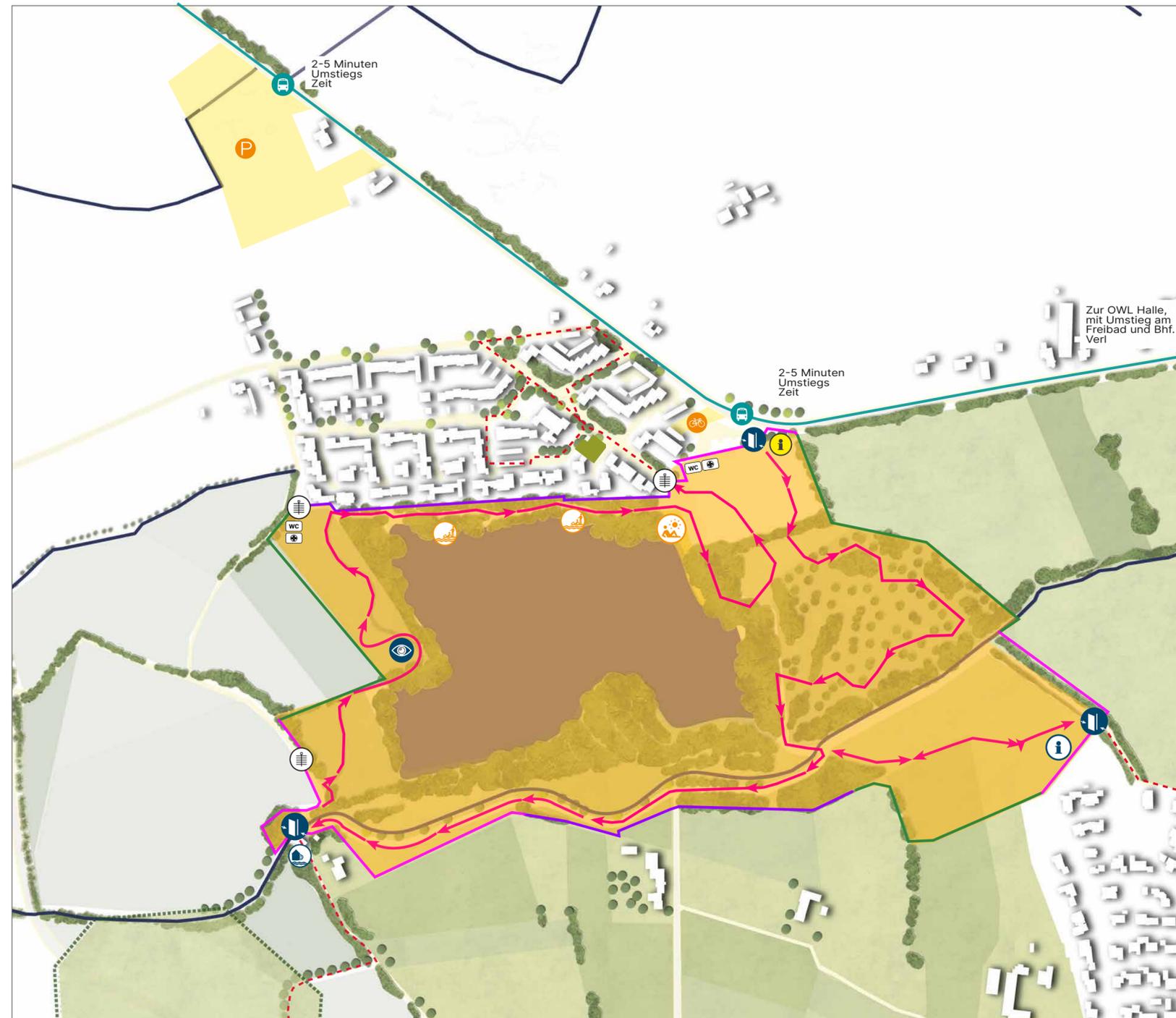
Ausstellungskonzept



3. Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl

Darstellung Konzept: LAGA Kernfläche

Ausstellungskonzept



- GARTENSCHAUKERNBEREICH, 20 ha / eintrittspflichtig**
- Zu- und Ausgänge
- Drehkreuz
- BUS-Shuttle (Kerngelände)
Zur OWL Halle: 6,8 Km → ca. 8 Min.
+ 4 x Umstieg: ca. 15 Minuten
- LGS temporäre Stellplätze
- Fahrradstellplätze
- Zaunanlage hochwertig (gesichert)
- Zaunanlage mittelwertig
- Zaunanlage Weidenzaun
- WC bzw. Container
- Erste Hilfe
- Allgemeine Informationen, Ticketverkauf
- Info Point, Ticketverkauf ca.500m²
Gartenforum - (Gartenbauverbände, GalaBau)
- Naturbeobachtungsturm
- Mühlen in der Region - Info Point
- Verler See, Strand
- Steganlage, Sitzstufen, Promenade
- Rundweg (barrierefrei)
LAGA Hauptausstellungsbereich (2,4 Km - ca.30 min)
- Zusätzlicher, optionaler Rundweg

3. Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl

Darstellung Konzept: LAGA Kernfläche

Ausstellungskonzept



- 1 Wechselflor (1250 m²)
 - 2 Schaufenster der Region (800 m²)
 - 3 Baumschulen (300 m²)
 - 4 Forstwirtschaft (2000m²)
 - 5 Grabgestaltung und Denkmal(800 m²)
 - 6 Schulgarten (500 m²)
 - 7 Generationen Acker / Gemeinschaftsgarten (500 m²)
 - 8 Heilpflanzen - Kräutergärten (200 m²)
 - 9 Stauden (2500 m²) Klimaangepasste Stauden (Wildstauden, Sonnenstauden)
 - 10 Gehölze/ Rhododendron (800 m²)
 - 11 grünes Klassenzimmer (2.000 m²)
 - 12 Rosen (2200 m²)
 - 13 Zwiebeln (2100 m²)
 - 14 Sport & Spiel (8.554 m²)
 - 15 Renaturierung Ölbach
 - 16 Feuchtwiese, Flößerei
 - 17 Nachwachsende Rohstoffe (2500 m²)
 - 18 CO2 Bindung/ Moorlandschaft (1000 m²)
 - 19 Bürgerwald Baumlehrpfade: Themen Babywald, Aufforstung
 - 20 moderne, nachhaltige Landwirtschaft (3100 m²)
 - i Bund deutscher Friedhofsgärten
 - i Information Klima-Klima angepasste Aue
 - i Fischereiverband, Angelverein Sürenheide
 - ★ Grüne Waldbühne
-
- 21 vertikales Grün
 - 22 Klimabäume
 - 23 Gemeinschaftsgarten
 - 24 Spiel
 - 25 Thema Frischluftzone, regionaler Grünzug

3. Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl Darstellung Konzept: LAGA Kernfläche

Ausstellungskonzept: Rosen, Wald, Wege, Stauden



© RMP SL



© RMP SL



RMP SL © Roman Mensing

3.

Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl

Darstellung Konzept: LAGA Korrespondenzflächen

Ausstellungskonzept: Waldbühne



© RMP SL



© RMP SL

3.

Darstellung Konzept: LAGA Korrespondenzflächen

Ausstellungskonzept: Anbindung Innenstadt



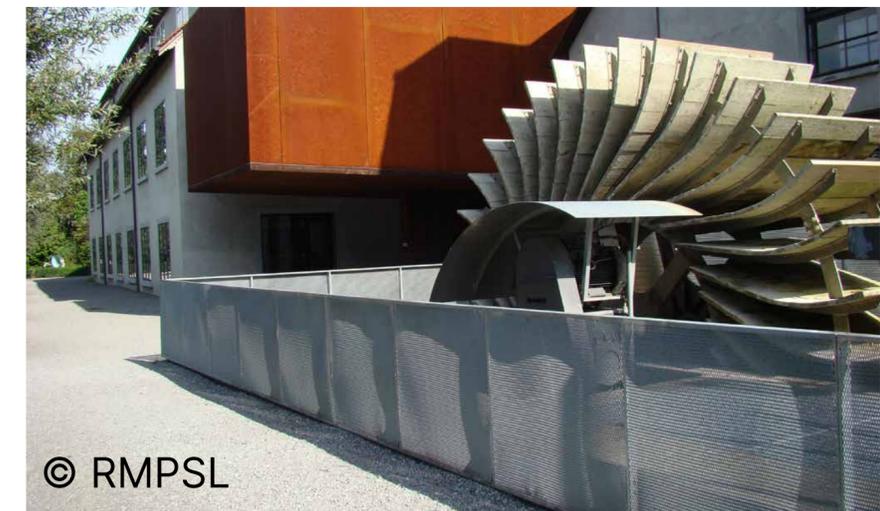
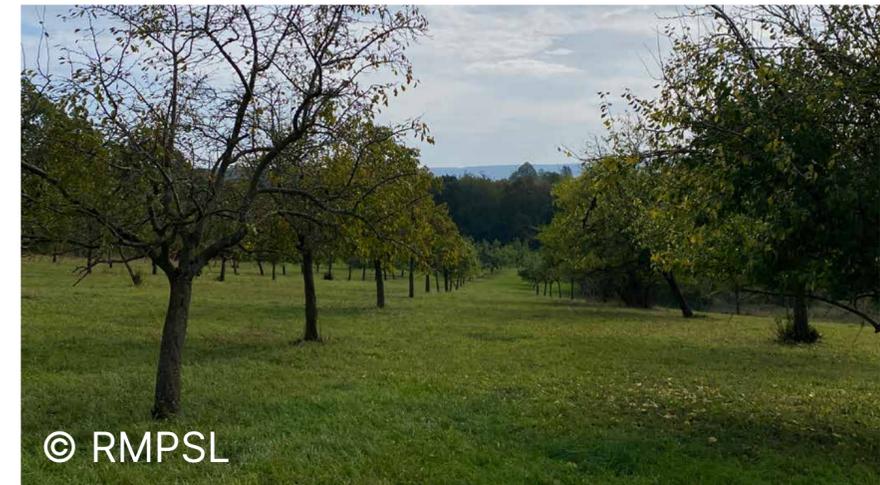
3.

Darstellung Konzept: LAGA Korrespondenzflächen

Ausstellungskonzept: Anbindung Innenstadt



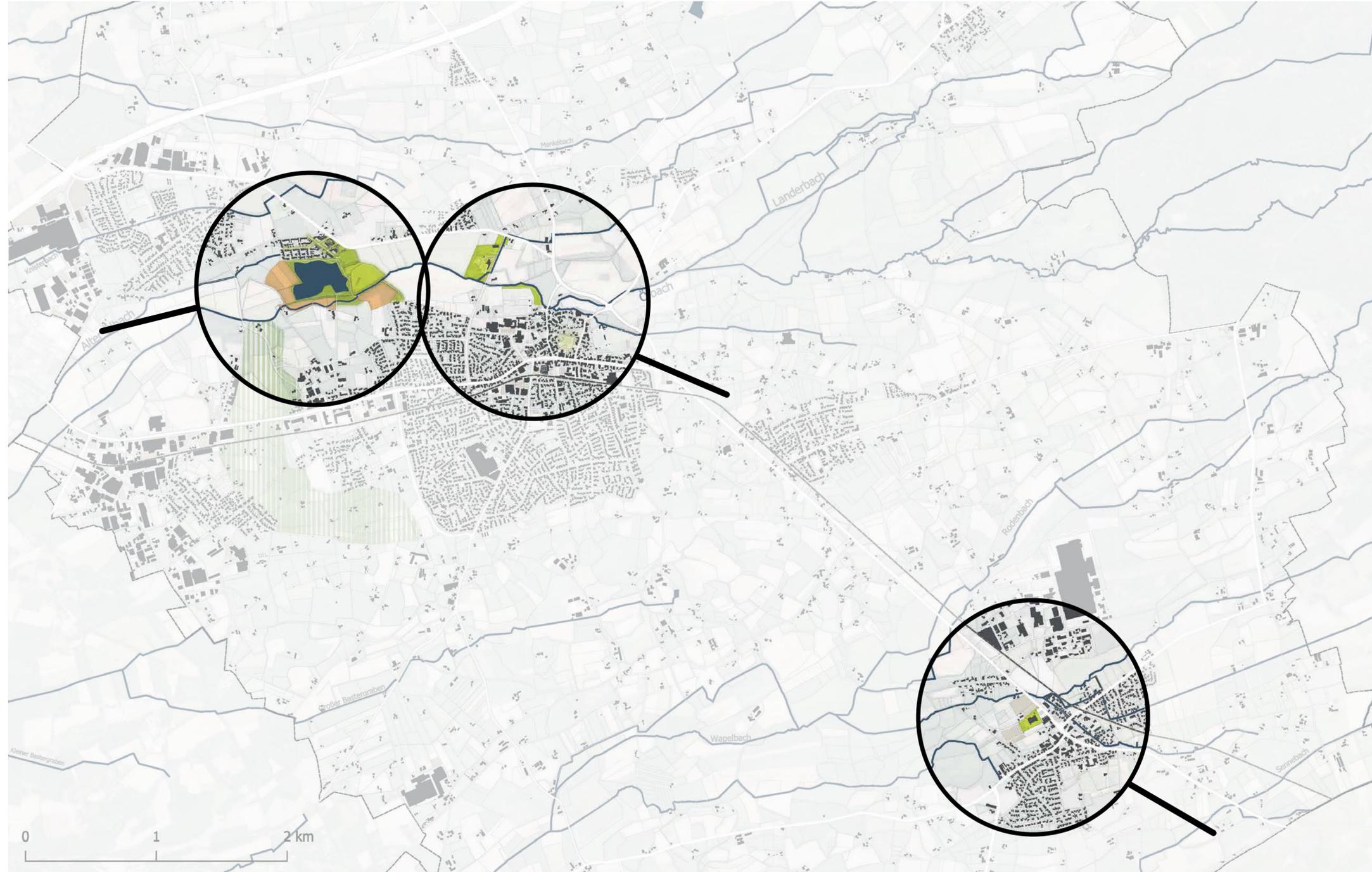
- Repowering, Fernwärme
- Friedhofsgärten
- Thema Alte Obstbäume
- Alte Mühle - Eingang in die Innenstadt
- Info Point, Ticketverkauf ca.500m2 Gartenforum - (Gartenbauverbände, GalaBau)
- Freibad Verl
- BUS-Shuttle
Zur OWL Halle: 10,6 Km
→ ca. 29 Min.
- Fahrradwege
- Bike&Ride



3.

Darstellung Konzept: LAGA Verl im Überblick

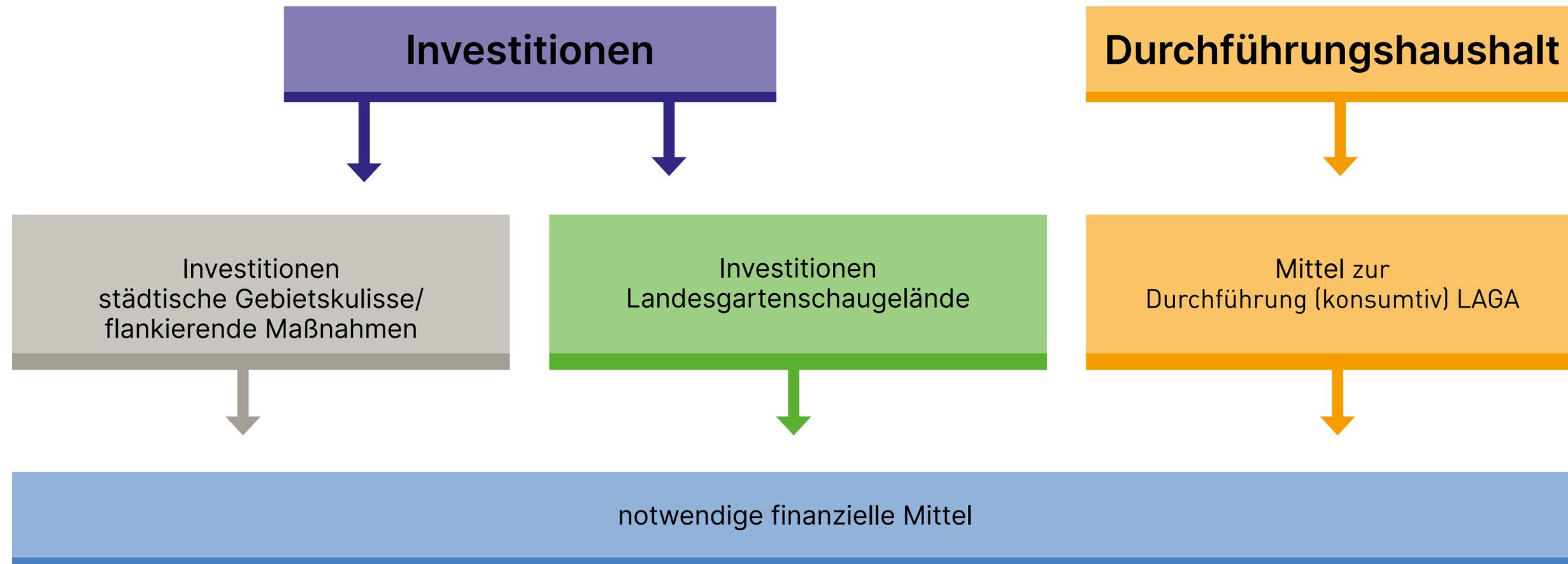
Ausstellungskonzept: Übersicht gesamt



3.

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

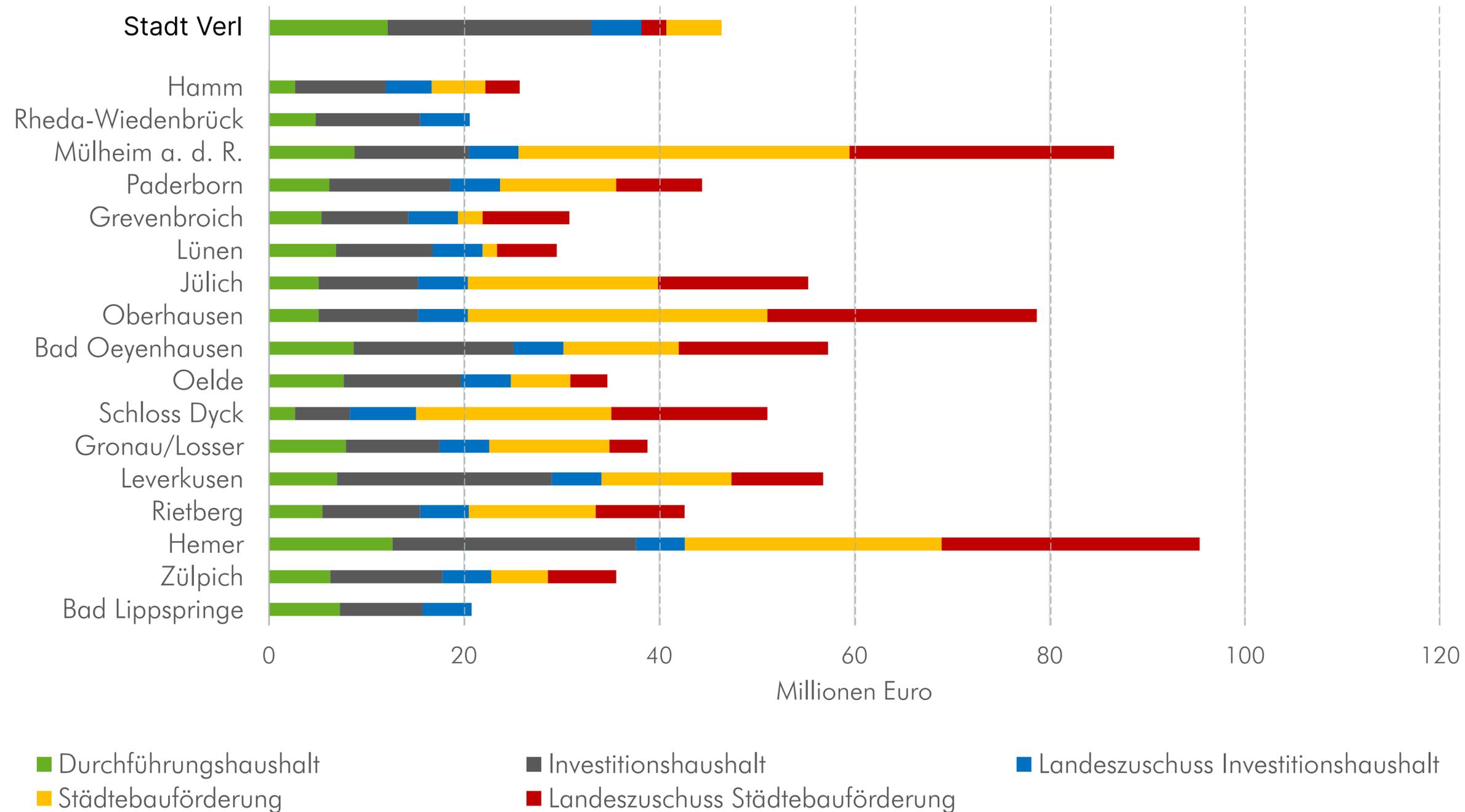
Finanzierungsmodell



3.

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

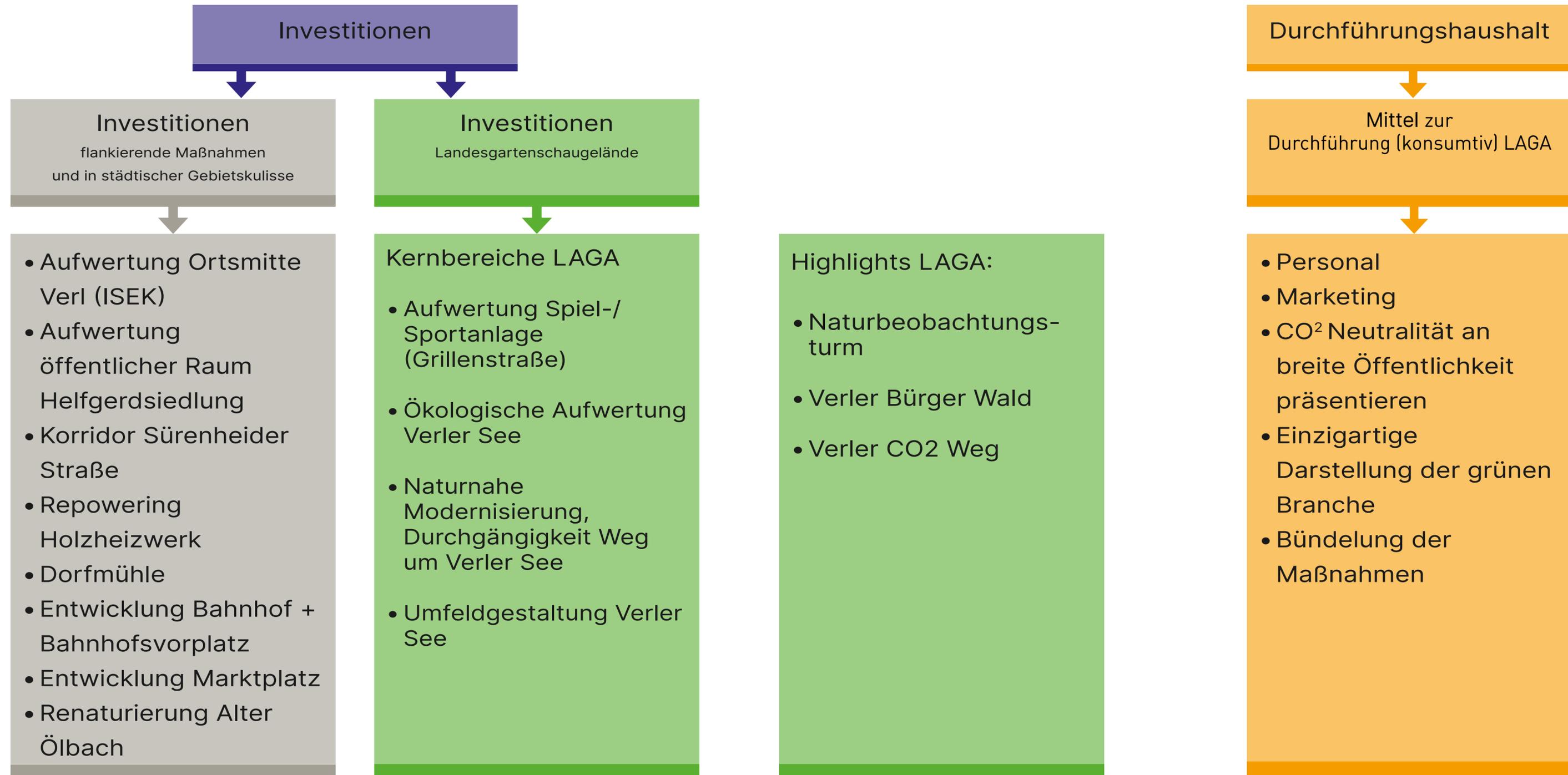
Letzte DHH der Gartenschauen NRW, LAGL NW



Quelle: leicht verändert auf Basis der LAGL NW e.V.

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Übersicht Investitionshaushalt



3.

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Übersicht Investitionshaushalt, LAGA-Gelände

1. ANLAGE NEUER FLÄCHEN		8.898.300,00 €		
		Gesamtmaßnahme		
	Länge / Fläche	Einheit	Preis	Preis Gesamt
Brückenbauwerke	2,00	psch	350.000,00 €	700.000,00 €
Wegeflächen, wassergebunden	5.800,00	m ²	50,00 €	290.000,00 €
Spiel-/Sportbereich	14.600,00	m ²	220,00 €	3.212.000,00 €
Intensive Parkflächen (z.B. Rasen)	13.000,00	m ²	20,00 €	260.000,00 €
Extensive Parkflächen (z.B. Wiese)	23.400,00	m ²	12,00 €	280.800,00 €
Strand, Plattformen	2.550,00	m ²	350,00 €	892.500,00 €
Naturbeobachtungsturm	1,00	psch	750.000,00 €	750.000,00 €
Zierpflanzung	1.500,00	m ²	90,00 €	135.000,00 €
Gehölzpflanzung	44.000,00	m ²	45,00 €	1.980.000,00 €
Baumsolitäre	40,00	St	1.200,00 €	48.000,00 €
Besondere Ausstattung	1,00	psch	350.000,00 €	350.000,00 €

2. MODERNISIERUNG FLÄCHEN		4.702.700,00 €		
		Gesamtmaßnahme		
	Länge / Fläche	Einheit	Preis	Preis Gesamt
Wegeflächen, wassergebunden erneuert	7.300,00	m ²	20,00 €	146.000,00 €
ökologische Aufwertung Verler See	84.900,00	m ²	40,00 €	3.396.000,00 €
Überarbeitung Gehölzflächen	34.000,00	m ²	15,00 €	510.000,00 €
Intensiver Spielbereich	3.615,00	m ²	180,00 €	650.700,00 €

3.

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Übersicht Investitionshaushalt, LAGA-Gelände

3. TECHNISCHE AUSSTATTUNG				510.000,00 €
				Gesamtmaßnahme
	Länge / Fläche	Einheit	Preis	Preis Gesamt
Strom, Wasser, Medien, Entwässerung	1,00	psch	290.000,00 €	290.000,00 €
Beleuchtung	1,00	psch	220.000,00 €	220.000,00 €

Bei den Kostenzusammenstellungen handelt es sich um Abschätzungen anhand von Referenzprojekten.

Bausumme, netto*:	14.111.000,00 €
Bausumme, netto gerundet	14.100.000,00 €
Baunebenkosten 25%**	3.525.000,00 €
Bau- und Planungskosten Gesamt	17.625.000,00 €
Unvorhergesehenes***	2.750.000,00 €
Gesamtkosten der Investitionsmaßnahme, brutto	20.375.000,00 €

* In der Aufstellung der Bausumme sind nicht enthalten:

- Inflationsaufschlag
- Kampfmittel, Altlasten

** Baunebenkosten für Fachplanungen / Fachgutachten

*** Unvorhergesehenes: Inflationsaufschlag, Rückübertragung abzgl. Wertabschreibung
(Berechnungsgrundlage Abschreibung durch Abnutzung ca. 20%, ermäßigter Steuersatz von 7% als gGmbH)

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Übersicht Investitionshaushalt, flankierende Maßnahmen

Maßnahme	Kostenpauschale
Stadt Verl	
Renaturierung Alter Ölbach	1.170.000,00 €
Aufwertung öffentlicher Raum Helfgerd-Siedlung (Begleitgrün, Baumrigolen, etc.)	2.400.000,00 €
Korridor Sürenheider Straße (Pflanzung, Gestaltung, Wegeflächen)	1.890.000,00 €
Repowering Holzhackschnitzel Anlage / Fernwärme	2.500.000,00 €
Ertüchtigung Spielplatz zum Meierhof	450.000,00 €
Bausumme, netto*:	8.410.000,00 €
Bausumme, netto gerundet	8.500.000,00 €
Baunebenkosten 25%**	2.125.000,00 €
Bau- und Planungskosten Gesamt	10.625.000,00 €
Unvorhergesehenes***	3.080.000,00 €
Gesamtkosten der Investitionsmaßnahme, brutto	13.705.000,00 €

* In der Aufstellung der Bausumme sind nicht enthalten:

- Inflationsaufschlag
- Kosten für Mobilität

** Baunebenkosten für Fachplanungen / Fachgutachten

*** Unvorhergesehenes: Inflationsaufschlag, Steuersatz von 19% als gGmbH)

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Übersicht Durchführungshaushalt

1.1 Personal	Anzahl/Jahr	Einzelpreis	Summe
1.1.1 Geschäftsführung 2024-2030: Basis 5 Jahre	5,00	140.000,00 €	700.000,00 €
1.1.2 Planung / Realisierung mit Prokura 2026-2030: Basis 5 Jahre	5,00	100.000,00 €	500.000,00 €
1.1.3 Planung / Realisierung 2026-2029: Basis 4,0 Jahre	4,00	100.000,00 €	400.000,00 €
1.1.4 Marketingleitung 2026-2029	3,50	90.000,00 €	315.000,00 €
1.1.5 Veranstaltungsleitung 2027-2029	2,50	65.000,00 €	162.500,00 €
1.1.6 Ticketing: x MA x 2 Jahre x 52.500,00 € =	2,75	60.000,00 €	165.000,00 €
1.1.7 Besucherdienst: x MA x 1,5 Jahre x 40.000,00 € =	1,50	45.000,00 €	67.500,00 €
1.1.8 Assistenz: x MA x 2 Jahre * 40.000,00 € =	2,50	45.000,00 €	112.500,00 €
1.1.9 Assistenz: x MA x 2 Jahre * 40.000,00 € =	2,50	45.000,00 €	112.500,00 €
1.1.10 Assistenz: x MA x 2 Jahre * 40.000,00 € =	2,00	45.000,00 €	90.000,00 €
1.1.11 Sekretariat: MA x 3 Jahre x 40.000,00 € =	3,50	50.000,00 €	175.000,00 €
1.1.12 Sonstige Personalkosten: 01/25 -12/2029 pauschal =	18,00	10.000,00 €	180.000,00 €
Summe Personal:			2.980.000,00 €
1.2 Allgemeiner Geschäftsbetrieb: pauschal 25% von x €	0,25	2.980.000,00 €	745.000,00 €
1.3 Finanzierung	1	100.000,00 €	100.000,00 €
1.4 Mieten/Pachten	1	30.000,00 €	30.000,00 €

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Übersicht Durchführungshaushalt

1.5 Organisation der Veranstaltung LAGA	Anzahl/Größe	Einzelpreis	Summe 824.000,00 €
1.5.1 Ticketing, Kassen- und Wachdienste			
1.5.1.1 Miete Hardware pauschal =	1	75.000,00 €	75.000,00 €
1.5.1.2 Fremdleistungen Personal Kasse und Einlass: 4 MA x 170,0 LT x 9,0 LS x 25,00 € =	6120	25,00 €	153.000,00 €
1.5.1.3 Fremdleistungen Personal Bewachung, Sicherheitsdienste: 4 MA x 200,0 LT x 12,0 LS x 20 €	9600	20,00 €	192.000,00 €
Summe Ticketing, Kassen- und Wachdienste: =			420.000,00 €
1.5.2 Services			
1.5.2.1 Besucherdienst: Verkehrslenkung, Rettungsdienste pauschal	1	40.000,00 €	40.000,00 €
1.5.2.2 Info - Dienste, Führungen: 3 x MA x 170 LT x 4,0 LS x 20,00 €	2.040	20,00 €	40.800,00 €
Summe Services: =			80.800,00 €
1.5.3 Reinigungsdienste			
1.5.3.1 Fremdleistungen Personal Gelände: 3 x MA x 170,0 LT x 8,0 LS x 20,00 € =	4080	20,00 €	81.600,00 €
1.5.3.2 Fremdleistungen Personal Sanitäranlagen und Gebäude: 3 x MA x 170,0 LT x 8,0 LS x 20,00 € =	4080	20,00 €	81.600,00 €
Summe Reinigung: =			163.200,00 €
1.5.4 Havarie - Dienste			
1.5.4.1 Elektro: pauschal	1	25.000,00 €	25.000,00 €
1.5.4.2 Sanitär: pauschal	1	35.000,00 €	35.000,00 €
Summe Havarie-Dienste			60.000,00 €
1.5.5 Betriebsstoffe			
1.5.5.1 Strom pauschal	1	50.000,00 €	50.000,00 €
1.5.5.2 Wasser pauschal	1	25.000,00 €	25.000,00 €
1.5.5.3 Abwasser/Abfall pauschal	1	25.000,00 €	25.000,00 €
Summe Betriebsstoffe			100.000,00 €

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Übersicht Durchführungshaushalt

1.6 Temporäre Bauten und Einrichtungen	Anzahl/Größe	Einzelpreis	Summe 591.000,00 €
1.6.1 Einzäunung, Tore			
1.6.1.1 Zaun: hochwertig	500	150,00 €	75.000,00 €
1.6.1.2 Zaun: mittelwertig	1.300	85,00 €	110.500,00 €
1.6.1.3 Zaun: einfach (Wildweidezaun)	1.000	40,00 €	40.000,00 €
1.6.1.4 Drehkreuze: x x 10.000,00 € =	3	10.000,00 €	30.000,00 €
1.6.1.5 Tore, hochwertig: x x 6.500,00 € =	3	6.500,00 €	19.500,00 €
1.6.1.6 Pflögetor: x x 3.500,00 € =	4	3.500,00 €	14.000,00 €
1.6.1.7 Rückbau	1	15.000,00 €	15.000,00 €
Summe Einzäunung, Tore =			304.000,00 €
1.6.2 Temporäre Bauten: Pavillons Service/Ausstellungen, WC-Anlagen			
1.6.2.1.1 Kasse	4	6.000,00 €	24.000,00 €
1.6.2.1.2 Info	3	6.000,00 €	18.000,00 €
1.6.2.1.3 WC	8	3.500,00 €	28.000,00 €
1.6.2.1.4 Ausstellungsthemen / Verbände (m ²)	1	35.000,00 €	35.000,00 €
1.6.2.1.5 Marketing	1	6.000,00 €	6.000,00 €
1.6.2.1.6 Hauptbühne	1	120.000,00 €	120.000,00 €
1.6.2.1.7 Nebenbühne	1	25.000,00 €	25.000,00 €
1.6.2.1.8 Ausleihe	1	6.000,00 €	6.000,00 €
1.6.2.1.9 Rückbau: pauschal	1	25.000,00 €	25.000,00 €
Summe Temporäre Bauten =			287.000,00 €

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Übersicht Durchführungshaushalt

1.7 Gärtnerische Ausstellungen	Anzahl/Größe	Einzelpreis	Summe
			3.924.000,00 €
1.7.1 Hallenschau			
1.7.1.1 Miete Ausstellungshalle + Präparation für Gartenschau	1	75.000,00 €	75.000,00 €
1.7.1.2 Grundaufbau Hallenschau: 1x800 m ² x 150,00 € =	800	150,00 €	120.000,00 €
1.7.1.3 Große Schauen (Eröffnung-Bergfest-Abschluß): 3x 800 m ² x 100,00 € =	2.400	100,00 €	240.000,00 €
1.7.1.4 Kleine Schauen: 12 x 400 m ² x 80,00 € =	4.800	80,00 €	384.000,00 €
Summe Hallenschau: =			819.000,00 €
1.7.2 Grundausrüstung und Freilandschauen			
1.7.2.1 Park			
1.7.2.1.1 Haus- und Themengärten	1.000	400,00 €	400.000,00 €
1.7.2.1.2 Baumschulen	300	130,00 €	39.000,00 €
1.7.2.1.3 Forstwirtschaft	2.000	130,00 €	260.000,00 €
1.7.2.1.4 Schaufenster der Regionen	800	200,00 €	160.000,00 €
1.7.2.1.5 temporäre Flächen (Platzflächen, Grünes Klassenzimmer)	2.000	30,00 €	60.000,00 €

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Übersicht Durchführungshaushalt

1.8 Verkehr			
1.8.1 Ausstattung temporäre Stellplätze (vorhandene Plätze inkl. Rückbau)	70.000	1,00 €	70.000,00 €
1.8.2 Ausstattung Parkplätze Überlauf (inkl. Rückbau)	25.000	2,50 €	62.500,00 €
1.8.3 Parkraumbewirtschaftung	1	50.000,00 €	50.000,00 €
1.8.5 Shuttle Parkplätze	180	3.300,00 €	594.000,00 €
1.8.6 Temporäre Verkehrsanpassungsmaßnahmen (inkl. Rückbau)	1	50.000,00 €	50.000,00 €
Summe Verkehr =			826.500,00 €
1.9 Marketing, Vertrieb & Öffentlichkeitsarbeit: x Besucher x 1,50 € =			
	550.000	1,60 €	880.000,00 €
1.10 Veranstaltungen (inkl. Technik), Kulturprogramm: x Besucher x 1,40 € =			
	550.000	1,50 €	825.000,00 €
1.11 Kompensation Freibad pro Besucher: x Besucher x 0,30 € =			
	110.000	2,10 €	231.000,00 €
Summe Gesamt:			11.956.500,00 €

3.

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Übersicht Kalkulation Eintrittserlöse LAGA 2029 Verl, bei 550.000 Besuchen

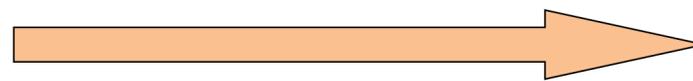
Besucheraufkommen:

550.000 < hier Besucherzahl eintragen

Kartenart	Tickets in %	Besucheranteil Kartentyp	Besuche absolut	Tickets absolut	Preis Vorverkauf	Preis Tageskasse	Bruttoumsatz € (Vorverkauf)	Bruttoumsatz € (Tageskasse)	Bruttoumsatz € gesamt	Nettoumsatz (-19%) in €	Nettoumsatz (-7%) in €
Tageskarten											
Erwachsene	57,00	36,7%	201.997	201.997	20,00	22,00	40.399	4.399.504	4.439.903	3.731.011	4.149.442
Kinder*)	10,00	6,4%	35.438	35.438	4,00	4,00	1.418	140.335	141.753	119.120	132.479
Erw. ermäßigt**)	10,00	6,4%	35.438	35.438	0,00	19,00	0,00	673.325	673.325	565.819	629.275
Gruppe***)	14,00	9,0%	49.613	49.613	0,00	20,00	0,00	992.268	992.268	833.839	927.353
Frei****)	4,40	2,8%	15.593	15.593	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0
Zwischensummen							41.817	6.205.432	6.247.249	5.249.789	5.838.550
Dauerkarten											
Erwachsene	3,00	25,1%	138.209	10.631	90,00	130,00	669.781	414.626	1.084.407	911.267	1.013.465
Kinder*)	0,50	4,2%	23.035	1.772	5,00	10,00	6.202	5.316	11.517	9.678	10.764
Erw. ermäßigt**)	1,00	8,4%	46.070	3.544	80,00	115,00	198.454	122.262	320.715	269.509	299.734
Frei****)	0,10	0,8%	4.607	354	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0
Zwischensummen	100,00	100,0%	550.000	354.381			874.436	542.204	1.416.640	1.190.454	1.323.962
Endsummen							916.253	6.747.635	7.663.889	6.440.242	7.162.513

abzügl. 10% vertriebsbedingte Kosten (Provisionen, Margen, Shuttle/OPNV/Räder usw.)

Besuche:
550.000



Nettoertrag:
7.162.513 €

Nettoertrag €:
6.446.261,38



€ / Besuch:
11,72

*) Kinder und Jugendliche: bis Vollendung des 16. Lebensjahres

***) ermäßigt: Schüler, Studenten und Auszubildende, Grundwehr- und Zivildienstleistende, Behinderte (80%), Sozialausweisinhaber und Arbeitslose

****) Gruppe: ab 20 Personen

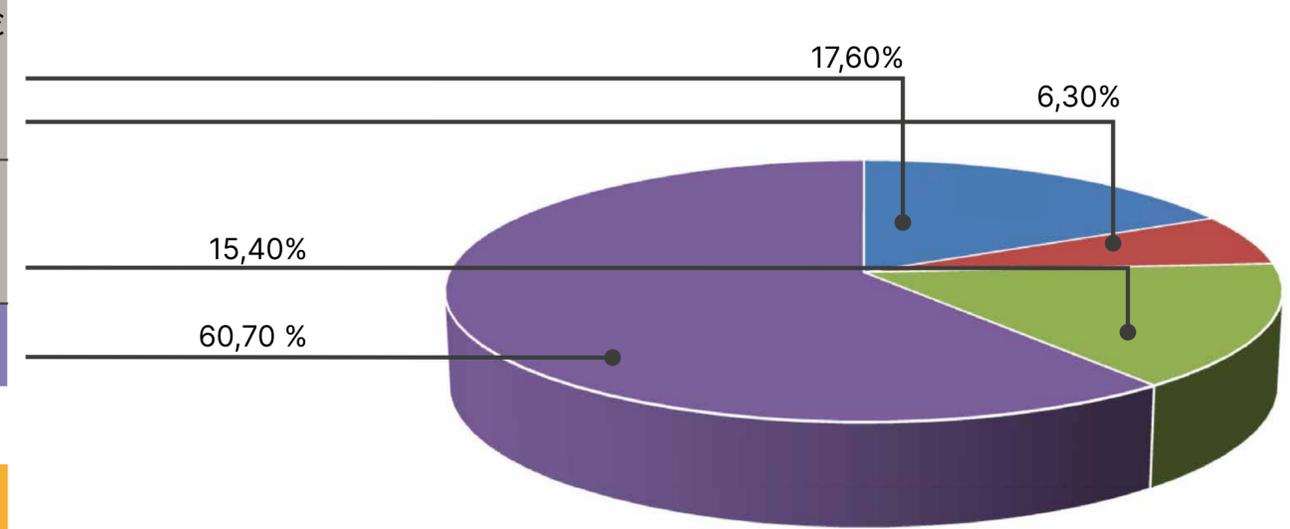
*****) freier Eintritt: begleitende Lehrer, Begleiter von Behinderten, Kinder unter 1,10 m Größe, akkreditierte Journalisten, Busfahrer, Reiseleiter

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Übersicht Finanzierungsmodelle

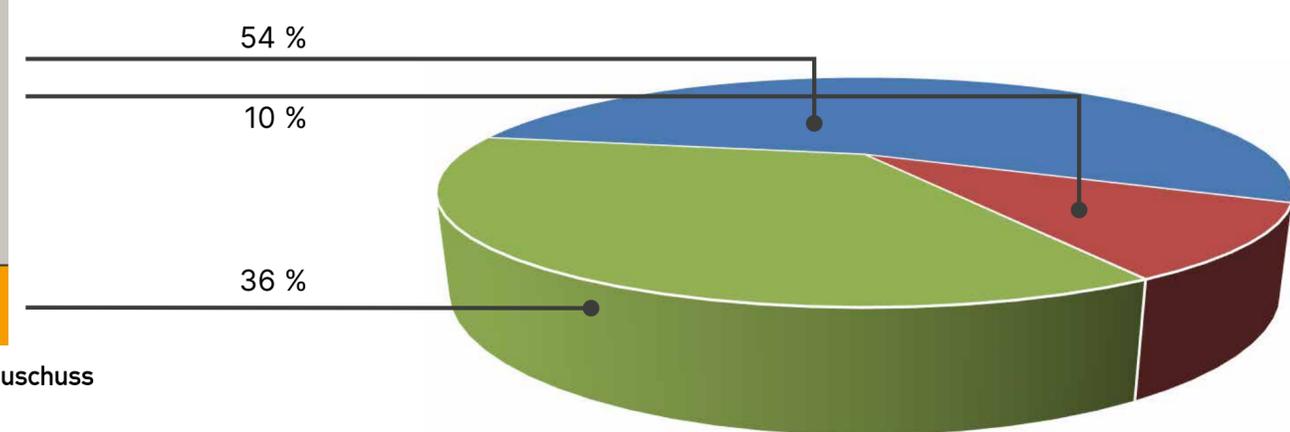
LAGA 2029 Verl Übersicht Investitionshaushalt

Investitionen Gesamt (brutto)	34.080.000€
Landesgartenschaugelände	20.375.000€
Festzuschuss LAGA	- 6.000.000€
Fördermittel (40%)	- 2.150.000€
flankierende Maßnahmen	13.705.000€
Fördermittel (i.M. 30% / Ausnahme WHG)	- 5.255.000€
Eigenmittel (gesamt)	20.675.000€



LAGA 2029 Verl Übersicht Durchführungshaushalt

Kosten Gesamt	11.950.000,00€
Einnahmen*	
Eintrittsgelder	- 6.446.000,00€
Sonstige Einnahmen	- 1.200.000,00€
Durchführungszuschuss max.	4.304.000,00€



*Annahme defensive Besuchsprognose 550.000 Besuche

max. Durchführungszuschuss

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Maßnahme	Geschätzte Kosten	Zuweisung	Förderung bei Zuschlag
Ökologische Aufwertung Verler See	ca. 3.400.000,00 €	Investitionshaushalt	Festzuschuss + 40% Förderung
Umfeldgestaltung Verler See (Sitzmöbel, Steganlagen, Wegeverbesserung, Anlage Strandbereich, etc.)	ca. 5.000.000,00 €	Investitionshaushalt	Festzuschuss + 40% Förderung
Aufwertung öffentlicher Raum Helfgerd-Siedlung	ca. 2.400.000,00 €	Flankierende Maßnahmen	Fördermittel i. M. 30 %
Aufwertung Spiel-/Bolzplatz Grillenstraße	ca. 1.500.000,00 €	Investitionshaushalt	Festzuschuss + 40 %-Förderung
Aufwertung Grundstück östl. Verler See (z. B. Parkanlage, Bürgerwald, etc.)	ca. 3.900.000,00 €	Investitionshaushalt	Festzuschuss + 40 %-Förderung
Renaturierung Ölbach südlich Verler See	ca. 1.200.000,000 €	-	Fördermittel i. M. 30 %
Repowering Holzheizwerk	2.500.000,00 €	Flankierende Maßnahmen	Fördermittel i. M. 30 %
Dorfmühle	Sanierung: 2.000.000,00 € Anbau: 5.000.000,00 € Umfeldgestaltung: 750.000,00 €	-	Fördermittel i. M. 30 %
Ertüchtigung Spielplatz zum Meierhof	450.000,00 €	Flankierende Maßnahme	Fördermittel i. M. 30 %
Umfeldgestaltung/Aufwertung Ortsmitte Verl	4.300.000,00 €	-	Fördermittel i. M. 30 %

→ Übersicht "Sowieso" Maßnahmen

3.

Finanzierung (Investitionen/ Durchführung)

Maßnahme	Geschätzte Kosten	Zuweisung	Förderung bei Zuschlag
Entwicklung Bahnhof + Bahnhofplatz (Hochbau und Tiefbau)	Gesamtsumme: 4.349.423,39 € Förderung: 3.905.789,29 € Eigenanteil: 443.634,10 €	-	-
Entwicklung Marktplatz am neuen Standort	2.400.000,00 € (inkl. Tiefgarage) Soz. Infrastruktur: 2.000.000,00 €	-	Fördermittel i. M. 30 %
Errichtung eines Parkhauses im Umfeld des Schulzentrums	ca. 6.000.000,00 €	-	Fördermittel i. M. 30 %
Gründerzentrum (nur Baukosten)	ca. 7.164.000,00 €	-	Fördermittel i. M. 30 %
Gebäude Projekt Butterfly I + II	ca. 39.500.000,00 €	-	Fördermittel i. M. 30 %
Gesamtschätzung	ca. 93.813.423,39 €		

→ Übersicht "Sowieso" Maßnahmen

3.

Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl

Finanzierung: Pflege und Unterhaltskosten Grünflächen

Heute: 5,25 € / m² (ohne Fahrzeug- und Gerätekosten)



ca. 100.490 m²

Jahr 2029: 5,80 € / m²

Zusätzlicher Aufwand gegenüber den bisherigen jährlichen
Aufwendungen beträgt
ca. 582.842 €

Was macht eine LAGA in Verl?

Vorteile und Überschneidung der LAGA-Konzeption

- Bündelung von Sowiemaßnahmen bis zum Eröffnungsjahr - Beschleunigung

Ökologische Aufwertung & Umfeldgestaltung Verler See, Aufwertung öffentlicher Raum Helfgerd-Siedlung, Aufwertung Spiel-/Bolzplatz Grillenstraße, Erüchtigung Spielplatz zum Meierhof, Repowering Holzheizwerk

- Zugang zu Fördertöpfen aufgrund hohem Förder-ranking - bevorzugte Bedienung in Verbindung mit ISEK

z.B. Dorfmaschine, Umfeldgestaltung/Aufwertung Ortsmitte Verl, Marktplatz, Bahnhofsvorplatz

- Anregung von privaten Investitionsmaßnahmen



Rückblick Öffentlichkeitsbeteiligung: Bürgerinformation 16.10.2023



- Diskussion über Flächenverfügbarkeit
- Frage ob Bürgerentscheid notwendig ist
- Mobilität, Betonung der Wegebreite sowie eines gewünschten alternativen Shuttle Fahrzeugs, das Kaunitz und Sürenheide verbindet; Umstieg auf Fahrräder in Kaunitz erwünscht
- Anbindung Radwege in die Region
- Unterstreichung der Wichtigkeit eines Verkehrskonzeptes um Anlieferverkehr, Verkehr der Bewohner und Besucherströme zu regulieren
- Frage nach Machbarkeit einer Klimaneutralen Gartenschau

Finales gutachterliches Statement



inhaltlicher Bedarf einer Landesgartenschau



Sicherstellung der finanziellen Mittel für Investitions-,
Veranstaltungs- und Folgekosten



Einbindung in ein ISEK



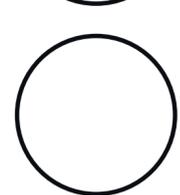
Anbindung an das ÖPNV-, Radwege- und Straßennetz



Planungsrechtliche Sicherung des künftigen Landesgarten-
schaugeländes als öffentliche Grünfläche



ökologische Kriterien



Eigentümer und Eigentümerinnen Verfügbarkeit

3.

Machbarkeitsstudie LAGA 2029 Verl

Finales gutachterliches Statement

→ Die Gutachter kommen im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschau2029 zu dem Ergebnis, dass eine Machbarkeit gegeben ist, sollten die Grundstücksverhandlungen bis zur Abgabe der Bewerbung am 01.03.2024 vertraglich geregelt sein.

DISCLAIMER

DIESES DOKUMENT IST TEIL EINER PRÄSENTATION UND OHNE DIE MÜNDLICHEN ERLÄUTERUNGEN UNVOLLSTÄNDIG.

ES DIENT NUR DEM INTERNEN GEBRAUCH. WEITERGABE UND VERVIELFÄLTIGUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) SIND LEDIGLICH MIT SCHRIFTLICHER EINWILLIGUNG VON RMP ZULÄSSIG.

SOWEIT FOTOS, GRAPHIKEN, ABBILDUNGEN U.A. ZU LAYOUTZWECKEN ODER ALS PLATZHALTER

VERWENDET WURDEN FÜR DIE KEINE NUTZUNGSRECHTE FÜR EINEN ÖFFENTLICHEN GEBRAUCH

VORLIEGEN, KANN JEDE WEITERGABE, VERVIELFÄLTIGUNG ODER GAR VERÖFFENTLICHUNG

ANSPRÜCHE DER RECHTEINHABER AUSLÖSEN.

WER DIESE UNTERLAGE – GANZ ODER TEILWEISE – IN WELCHER FORM AUCH IMMER WEITERGIBT,

VERVIELFÄLTIGT ODER VERÖFFENTLICHT ÜBERNIMMT DAS VOLLE HAFTUNGSRISIKO GEGENÜBER

DEN INHABERN DER RECHTE, STELLT RMP VON ALLEN ANSPRÜCHEN DRITTER FREI UND TRÄGT DIE KOSTEN DER GGF. NOTWENDIGEN ABWEHR VON SOLCHEN ANSPRÜCHEN DURCH RMPSL.

© RMP STEPHAN LENZEN LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

→ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!